

STADT SCHWERTE

Bebauungsplan Nr. 122

„An der Eisenbahn“

In der Flur 1 der Gemarkung Geisecke
Bestehend aus 1 Blatt und Eigentümerverzeichnis
Ausfertigung

Maßstab 1 : 1.000
Rechtsgrundlagen für den Bebauungsplan sind:

§§ 1, 2, 2 a, 8 ff des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617), geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I. S. 1763) der Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I. S. 21)

Zeichenerklärung

- BESTAND UND PLANUNGEN**
- Vorhandene Wohngebäude
 - Nebengebäude
 - Flurstücksgrenzen
 - Flurgrenzen
 - Höhenangaben über NN
 - Schmutzwasserkanäle
 - Regenwasserkanäle

FESTSETZUNGEN

- Grenzen und Begrenzungslinien**
- Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BBAUG)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 BauNVO)
 - Baugrenze (§ 23 BauNVO)
 - Straßenbegrenzungslinie

Art der baulichen Nutzung

- GEE Gewerbegebiet eingeschränkt (§ 8 BauNVO)
 - GE Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)
- Im gekennzeichneten GEE-Gebiet sind zulässig:
Gewerbebetriebe der Abstandsklassen IX - X (lfd. - Nr. 194 - 211) der Abstandsliste zum Bundesrat des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 25.07.1974, geändert durch Bundesrat vom 02.11.1977 - Sammelministerialblatt Nr. 280 - sowie Anlagen mit ähnlichen oder geringerem Emissionsgrad. Ausnahmen können auch Betriebe der Klasse VIII (lfd. Nr. 176 - 193) zugelassen werden.
- g = geschlossene Bauweise (§ 9 (1) Nr. 2 BBAUG)
 - o = offene Bauweise
- Maß der baulichen Nutzung**
- III Höchstmaß der zulässigen Zahl der Vollgeschosse
 - 08 Grundflächenzahl } Höchstmaß der zulässigen
 - 2,0 Geschöflächenzahl } Nutzung nach § 17 BauNVO

Flächen

- Verkehrsflächen (öffentliche) (§ 9 (1) Nr. 11 BBAUG)
 - Fußgängerbereich (§ 9 (1) Nr. 11 BBAUG)
 - Zu- und Ausfahrtsverbot (§ 9 (1) Nr. 11 BBAUG)
 - Parkplatz (§ 9 (1) Nr. 11 BBAUG)
 - mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) Nr. 21 BBAUG) zu Gunsten:
 - a) Stadt Schwerte
 - b) Versorgungsunternehmen
 - Wasserflächen (§ 9 (1) Nr. 16 BBAUG)
 - von der Bebauung freizuhalten Schutzfläche zur Bepflanzung (§ 9 (1) Nr. 24 BBAUG i.V.m. § 9 (1) Nr. 25a BBAUG)
 - Schallschutzwand (§ 9 (1) Nr. 24 BBAUG)
 - Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind hier: Sichtdreieck (§ 9 (1) Nr. 10 BBAUG)
- Textliche Ergänzung**
Einfriedigungen und Bepflanzungen in den Sichtdreiecken dürfen 0,70 m über Straßenoberkante nicht überschreiten



Auszug aus der Abstandsliste zum Bundesrat des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 25.07.1974, geändert durch Bundesrat vom 02.11.1977 - Sammelministerialblatt Nr. 280

Klasse	Abstand	Lfd. Nr.	Betriebsart
VIII	150	176	Maschinenfabriken (Kleinbetriebe)
	177	177	Anlagen zum Betrieb von Holz, Kunststoff oder anderen nichtmetallischen Werkstoffen
	178	178	Erdfahrzeurreparaturwerkstätten
	179	179	Anlagen zur Herstellung von Schaltern und Bremsläufern (ohne Glühlampen)
	180	180	Anlagen zur Herstellung von Schweißrohren und -rosetten sowie Ventilen (ohne Wasserwerke)
	181	181	Anlagen zur Herstellung von Blech-, Klein- und Mittelnorm-Holz- und kunststoffbeschichteten oder -verleimten Holz- und Kunststoffplatten oder -plattenwerkstoffen
	182	182	Anlagen zur Herstellung von Birnenwaren
	183	183	Tischlerereien und Schleifereien
	184	184	Fabriken zur Herstellung von Lederwaren, Koffern und Taschen, Hütepolsterwaren, Handschuhmaschinen und Schuhfabriken
	185	185	Margarin- und Kompositgefäßfabriken
	186	186	Konservenfabriken für Obst und Gemüse außer Bohnen- und Erbsenfabriken
187	187	Betriebe zur Herstellung von Fertiggerichten	
188	188	Bäckerie	
189	189	Zimmererei	
190	190	Autokleberereien	
191	191	Gewerbetriebe	
192	192	Taxiunternehmen mit eigener Fahrzeugparkung	
IX	193	193	Anlagen zur Kraftfahrzeugreparatur
	194	194	Fernseh- und Rundfunkgerätebau, feimechanische Betriebe, Telefon- und Telegraphenwerkstätten
	195	195	Elektronik- und feimechanische Industrie
	196	196	Anlagen zur Herstellung von Kabeln unter Verwendung von Kunststoff
	197	197	Schleifereien, Schleifereien, Schleifereien, Schleifereien in geschlossenen Hallen
	198	198	Anlagen zur Konfektionierung von pharmazeutischen Präparaten
	199	199	Anlagen zum Mischen und Abfüllen von Seifen, Waschmitteln und Reinigungsmitteln
	200	200	Anlagen der Farbwarenindustrie
	201	201	Anlagen zur Herstellung von Kunststoffteilen ohne Verwendung von Pressmaschinen
	202	202	Druckereien ohne Rotationsdruck
	203	203	Textilfabriken
204	204	Anlagen zur Herstellung von Brüggelstücken, Dämmstoffen, Polsterstoffen und Matten	
205	205	Kleiderfabriken	
206	206	Herstellung von Zwirn und Spinn	
207	207	Automatische Ausrüstungsanlagen mit Gabel	
208	208	Stein-, Mauer- und Ziegelwerke	
209	209	Anlagen zur Herstellung von keramischen Erzeugnissen	
210	210	Anlagen zur Herstellung von Schabern und Rohrnähen	
211	211	Anlagen zur Herstellung von Polyesterbahn und -folien	

Angefertigt nach Katasterunterlagen.
Schwerte, den 2.9.1981
Das Stadtbauamt
L.S. gez. Prutz
Techn. Beigeordneter

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Katasternachweis und der Örtlichkeit wird hiermit bescheinigt.
Soest, den 02.09.1981
L.S. gez. Ludwig
öffentl. best. Vermessungsingenieur

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 08.02.1979 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617), geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) beschlossen, diesen Bebauungsplanentwurf aufzustellen.
Schwerte, den 02.09.1981
gez. Steinem
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung hierzu haben nach § 2 a (6) des BBAUG vom 18.08.76 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 10.02.1982 bis 12.03.1982 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.
Schwerte, den 15.03.1982
L.S. gez. Schmerbeck
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 03.06.1982 nach § 10 des BBAUG v. 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
Schwerte, den 04.06.1982
L.S. gez. Steinem
Bürgermeister

Die gestalterischen Festsetzungen dieses Planes gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 12 BauNVO in Verbindung mit § 9 (4) BBAUG und Artikel 1 S. 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Durchführungsverordnung des BBAUG vom 21.04.1970 sind mit Verfügung vom 03.06.1982 genehmigt.
Az.:
Unna, den
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrag

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) mit Verfügung vom 29.10.1982 genehmigt.
Az.: 35.2.1 - 2.4
Arnsberg, den 29.10.1982
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
L.S. gez. Tietzeven

Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung sind gemäß § 12 BBAUG und § 103 BauNVO am 31.12.1982 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Az.:
Schwerte, den 03.01.1983
Der Stadtdirektor
i. A.
L.S. gez. Pichler
Dipl.-Ing.
Stadtarchitekt